

Kirchenvertreter in Kartzfehn

Erzbischof aus dem Vatikan besucht mit Timmerevers Moorgut

Bösel/Kartzfehn (mt) – Hohenkirchlichen Besuch konnten die Verantwortlichen des Moorgutes Kartzfehn begrüßen. Erzbischof Dr. Emery Kabongo aus dem Vatikan und Weihbischof Heinrich Timmerevers besuchten in Begleitung der Vechtaer Reiseunternehmer Hans und Andreas Höffmann den Putenvermehrungsbetrieb in Bösel. Dr. Kabongo war Päpstlicher Diplomat und Botschafter des

Heiligen Stuhls in Südkorea und Brasilien, bevor er zum Privatsekretär von Papst Johannes Paul II berufen wurde. Danach war er bis 2003 Erzbischof der demokratischen Republik Kongo und ist heute Kanoniker der Basilika St. Peter im Vatikan.

Gastgeber Peter von Kameke und Geschäftsführer Heinz Bosse informierten bei Kaffee und Kuchen über die Geschichte des

Moorgutes Kartzfehn sowie die aktuelle Situation des Betriebes. Im Anschluss an das Treffen wurde ein Putenaufzuchtbetrieb besucht. In den firmeneigenen Ställen werden jährlich 330 000 Elterntiere gehalten, die rund 30 Millionen Bruteier erzeugen, aus denen wiederum 22,5 Millionen Puteneintagsküken schlüpfen. Deutschlandweit stammt jedes zweite eingestellte Putenküken aus Kartzfehn.



Besichtigten den Betrieb: Andreas und Hans Höffmann, Weihbischof Heinrich Timmerevers, Erzbischof Dr. Emery Kabongo, Peter von Kameke, Heinz Bosse (von links). Foto: Mahlstedt